

22.07.2025 – 11:09 Uhr

IP-SUISSE Proteinerbsen mit deutlichem Umweltvorteil

Medienmitteilung

IP-SUISSE Proteinerbsen mit deutlichem Umweltvorteil

Die IP-SUISSE Eiweisserbsen haben im Vergleich zu ausländischen Alternativen klare Vorteile für die Umwelt. Das zeigt eine jüngst durchgeführte Ökobilanzierung. IP-SUISSE Eiweisserbsen sowie die daraus gewonnen Proteinkonzentrate und -Extrudate sind auf dem Markt verfügbar und bieten eine Umweltfreundliche und einheimische Alternative zu Importprodukten.

IP-SUISSE Proteine klar im Vorteil

Die vom international tätigen Planungs- und Beratungsunternehmen Intep durchgeführte Ökobilanzierung untersuchte sowohl den Anbau als auch die Verarbeitung der IP-SUISSE Eiweisserbsen im Vergleich zu ausländischen Produkten. Dabei zeigt sich ein deutlicher Vorteil der IP-SUISSE Eiweisserbsen. Die Umweltbelastungspunkte (UBP) der IP-SUISSE Eiweisserbsen liegen bei 4970 / Kg – das entspricht einer Reduktion von rund 50 % bzw. 28 % gegenüber den untersuchten Importalternativen (siehe Abbildung 1).

Nachhaltiger Anbau entscheidend für Umweltbilanz

Rund 99 % der Umweltbelastung in der gesamten Wertschöpfungskette entfallen auf den Anbau der Eiweisserbsen. Umso bedeutender ist der Einsatz eines umweltschonenden Produktionssystems wie es IP-SUISSE mit seinem Label garantiert. Die positiven Effekte des Anbaus schlagen sich direkt in den verarbeiteten Produkten nieder: Schweizer Proteinkonzentrat, welches mit IP-SUISSE Eiweisserbsen hergestellt wird, weist deshalb im Vergleich zu Importalternativen ebenfalls eine 50% bzw. 28% geringere Umweltbelastung aus (siehe Abbildung 2).

Hoher Bedarf an pflanzlichen Proteinen – IP-SUISSE bietet Lösung

Mit dem steigenden Interesse an pflanzlichen Proteinen nimmt auch der Bedarf an Rohstoffen wie Erbsenproteinkonzentrat zu. Derzeit stammt ein Grossteil dieser Produkte aus dem Ausland. IP-SUISSE verweist in diesem Zusammenhang auf die überzeugenden Ergebnisse der Ökobilanzen und ruft auf, die nachhaltig und lokal produzierten Rohstoffe entlang der gesamten Schweizer Wertschöpfungskette – bis hin zur Konsumentin und zum Konsumenten – zu nutzen.

Nachhaltige Rohstoffe verfügbar

Seit dem Jahr 2023 werden Eiweisserbsen und Ackerbohnen unter dem IP-SUISSE Label angebaut und vermarktet. IP-SUISSE ging dabei in Vorleistung und ist nun in der Lage, in der Schweiz und nach Labelstandards produzierte Eiweisserbsen und Ackerbohnen zu liefern. Ebenfalls sind Proteinkonzentrate, Stärkefraktionen und Trockenextrudate aus IP-SUISSE Rohstoffen verfügbar.

Für weitere Informationen:

Nicole Ramsebner, Nachhaltigkeit: nicole.ramsebner@ipsuisse.ch, 031 910 60 00

Reto Ryser, Pflanzenbau: reto.ryser@ipsuisse.ch, 031 910 60 00

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054062/100933586> abgerufen werden.